

Gesprächsabend zum Mauerfall: Fotografen blicken zurück auf Berlin

Erleben Sie am 7. November um 19:30 Uhr einen spannenden Gesprächsabend im Kultur- und Bildungszentrum Sebastian Haffner in Berlin. Anlässlich des 35. Jahrestages der Öffnung der Berliner Mauer diskutieren Fotografen über ihre Perspektiven auf die geteilte Stadt und die Veränderungen seit 1989. Der Eintritt ist frei, keine Anmeldung erforderlich. Seien Sie dabei!



Ein Abend, der Geschichte schreibt! Am 7. November 2023 um 19:30 Uhr findet im Kultur- und Bildungszentrum Sebastian Haffner, Prenzlauer Allee 227/228, 10405 Berlin, ein außergewöhnliches Gespräch statt! Anlässlich des 35. Jahrestages der Öffnung der Berliner Mauer laden das Museum Pankow und die Kunst-Buchhandlung am Kollwitzplatz alle Interessierten zu einem faszinierenden Einblick in die Vergangenheit ein. Der Eintritt? Frei! Und eine Anmeldung ist

nicht erforderlich – einfach vorbeikommen und Teil des Geschehens werden!

Unter dem Motto „35 Jahre Fall der Mauer – zeitgeschichtliche Bilder von Berlin vor und nach 1989“ werden zwei herausragende Fotografen die Bühne betreten. Gottfried Schenk, ein Meister der Westberliner Kiez- und Subkultur, und Harald Hauswald, bekannt für seine Arbeiten in Ostberlin und Mitbegründer der Agentur Ostkreuz, sorgen für einen unvergesslichen Abend. Moderiert wird das Ereignis von Peter Wensierski, einem Autor, Journalisten und Dokumentarfilmer, der kein Thema auslässt.

Ein Blick hinter die Linse!

Wie haben die beiden Fotografen die geteilte Stadt wahrgenommen? Welche Veränderungen erlebten sie nach dem Mauerfall? Und was leitet sie bei der Auswahl ihrer Motive – was ist ihnen wirklich wichtig? Diese Fragen werden auf packende Weise beleuchtet.

Die Veranstaltung wird nicht nur ein Gespräch sein, sondern auch eine visuelle Reise durch die Zeit! Hauswald und Schenk präsentieren ihre eindrucksvollsten Werke – sowohl aktuelle als auch historische Bilder, die das Leben und die Emotionen der Berliner Bewohner:innen eindrucksvoll festhalten.

Die Fotografien der beiden Künstler fangen die Seele der Stadt ein, dokumentieren Umbrüche und Übergänge und zeigen, was es bedeutet, Fotograf in einer sich ständig verändernden Welt zu sein. Seid gespannt auf Geschichten voller Leidenschaft und Einblicke, wie Fotografie unser Verständnis von Geschichte und Identität prägt!

Mehr Informationen findet ihr auf der Website des Museums Pankow. Verpasst nicht die Gelegenheit, ein Stück Geschichte direkt von den Zeitzeugen zu erleben!

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de